



**Kränze:**  
Die jungen Schwinger aus Ausserschwyz zeigten in Wagen gute Leistungen.

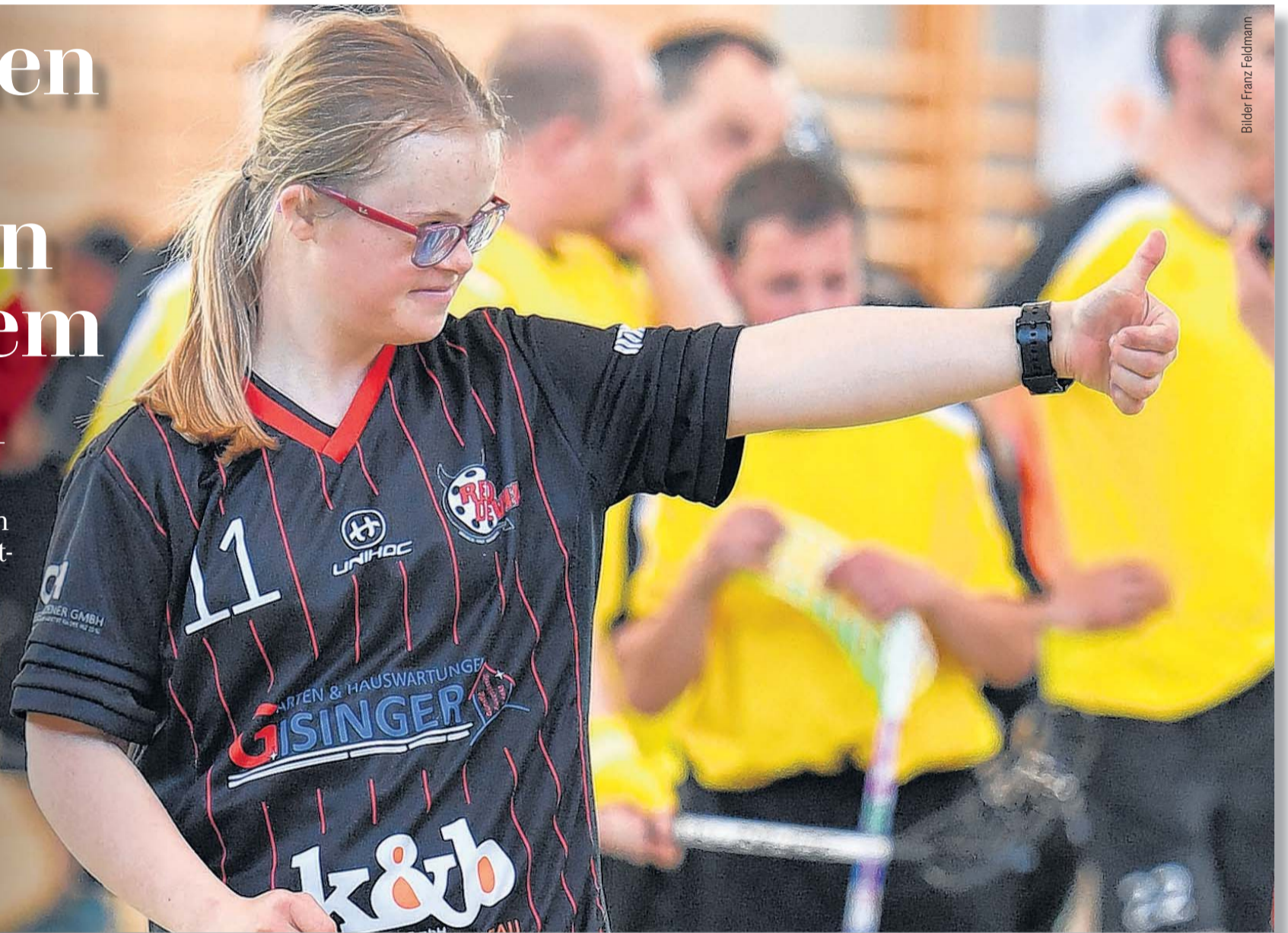
SEITE 15

**Ehre:**  
Marco Pfyl und Tanja Hüberli holen sich Titel an der Gala in Rothenthurm.

SEITE 15

## Gewinnen und verlieren mit einem Lächeln

Am March Cup in der Riedlandhalle Tuggen zeigten 15 Behindertensport-Mannschaften am Samstag viel Einsatz, Freude und Emotionen.



Bilder Franz Feldmann



von Franz Feldmann

**W**enn ich in die Augen der Sportlerinnen und Sportler auf dem Spielfeld schaue, so hat sich der Aufwand mehr als gelohnt», freute sich der sichtlich gerührte OK-Präsident Daniel Reichmuth auf den Zuschauerrängen. Aus seinem Rollstuhl heraus schaute er gerne auf die zwei Spielfelder hinab. Das, was er und auch die anderen Zuschauer sahen, war ein grosses Unihockey-Fest, mit viel Freude, Einsatz und Emotionen. 15 Mannschaften haben den Weg in die Riedlandhalle in Tuggen gefunden. Sogar aus Österreich und aus der Westschweiz haben Teams den Weg unter die Räder genommen.

«Mich freut auch, dass über Erwarten viele Zuschauer in der Halle sind.» Ihm war es wichtig, mit dem March Cup zu zeigen, dass auch behinderte Menschen sportliche Leistungen vollbringen können. Das ist ihm vollauf gelungen. «Es wäre schön, wenn noch viel mehr «normale» Zuschauer sich einmal ein solches Turnier ansehen könnten», wünschte er sich.

Auf den Spielfeldern wurde mit viel Einsatz um den Unihockeyball gekämpft. Auch wenn einige Teams ehrgeiziger

am Werk waren als andere, der Spass und die Freude, sich an einem Unihockeyturnier bewegen zu dürfen, war allen anzusehen.

### Ein ehrliches Spiel

Da konnte es nach einer Niederlage schon einmal ganz kurz Tränen geben. Doch in der Regel jubelten beim Abpfiff des Spiels gleich beide Mannschaften und freuten sich, zumindest ein Tor geschossen zu haben. Mit einem Lächeln im Gesicht wurde dem Gegner fair zum Spiel gratuliert. Diese Sportlerinnen und Sportler haben auf ehrliche Art und Weise aufgezeigt, worum es im Sport im Grunde eigentlich geht: Um ein Spiel, das gewonnen oder verloren werden kann. Um nichts anderes. Davon könnten sich so viele nicht behinderte Sportler eine Scheibe abschneiden.

### Reibungsloser Ablauf

Die Red Devils March-Höfe sorgten am Samstag in der Halle mit der Turnierleitung und den Schiedsrichtern für einen reibungslosen Ablauf. Die hungrigen Teams wurden am Mittag mit Ghackets und Hörnli sowie einem Nussgipfel verpflegt. Die Gemeinde Tuggen hat in grosszügiger Weise die Turnhalle den Organisatoren gratis zur Verfügung gestellt.

